

Dem U19 Radball-Team gelang die erneute Qualifikation für die Europameisterschaft

Das Liestaler Radball-Team mit dem Frenkendörfer Simon Müller und dem Tenniker Levin Fankhauser startete Ende Januar als Favoriten in die Qualifikation zur Junioren-Europameisterschaft. Dank zweier starker Qualifikationsrunden konnten sich die beiden bereits nach zwei von drei Runden durchsetzen.

Die beiden jungen Sportler des Velo-Club Liestal, welche im November den Sport-Förderpreis des Kantons Basel-Landschaft gewinnen konnten und aktuelles Sportteam der Stadt Liestal sind, konnten sich bereits im vergangenen Jahr gegen ihre Schweizer Konkurrenten durchsetzen. Für die Qualifikation zur diesjährigen Europameisterschaft, welche am Auffahrtswochenende in Amorsbach in Bayern stattfinden wird, traten die Liestaler als klare Favoriten an.

Ihrer Favoritenrolle blieben Müller/Fankhauser treu. So gewannen sie die ersten zwei von drei Qualifikationsrunde souverän mit 10 Siegen aus ebenso vielen Spielen, sowie einem Torverhältnis von 56 zu 8 Toren und konnten sich damit bereits vorzeitig qualifizieren. Somit vertreten die beiden nach 2023 bereits das zweite Mal die Schweiz an einer internationalen Endrunde.

Für beide Sportler gilt es nun, weiterhin den vollen Fokus auf das Training zu legen, sei dies im Verein, aber auch im Kreis der Nationalmannschaft um an der EM die beste Leistung bringen zu können. Der letzte Vorbereitungswettkampf für die Europameisterschaft findet am Samstag 27. April in Liestal statt. Der Verein von Müller und Fankhauser wird an diesem Tag den Hallenradsport-Länderkampf Frankreich, Österreich und der Schweiz ausrichten.

04.02.2024